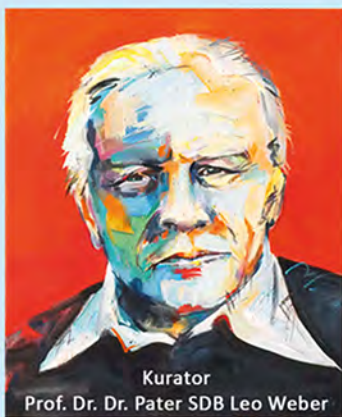


Nach der Verfehlung der Werke von Franz Marc durch die Nazis fand unter mithilfe von Maria Marc im Kloster Benediktbeuern bereits 1946 die 1. Rehabilitationsausstellung für Franz Marc statt.

Die originäre historische Forschung dazu hat Prof. Dr. Dr. Pater Leo Weber geleistet.

Eine Gedenkausstellung zum „70er-Jahre Jubiläum der 1. Ausstellung mit Bildern und Inspirationen zu Franz Marc im Kloster Benediktbeuern“ wird ab 23. Juli 2016 im Kreuzgang des Klosters stattfinden.



Organisation
Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Rosnagl

Schirmherrschaft
Pater SDB Reinhard Gesing

Mit Unterstützung



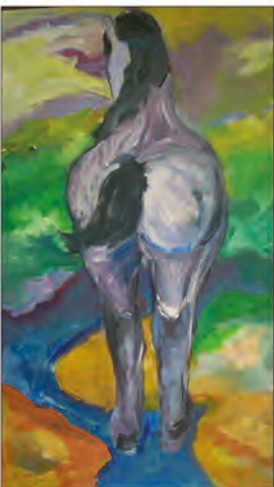
Inspirationen und Kopien Gedenkausstellung FRANZ MARC IM KLOSTER BENEDIKTBEUERN

Vernissage
am 23. Juli um 16 Uhr
Ausstellung
23. Juli bis 30. August

Anlässlich des 100. Todestages und der ersten Ausstellung nach dem 2. Weltkrieg 1946 in Benediktbeuern zeigen Künstlerinnen und Künstler ihre zeitgemäßen Inspirationen und Kopien zu Kunstwerken von Franz Marc



Wer im ‚blauen Lande‘ rund um Benediktbeuern den Menschen, der Landschaft und den Tieren begegnet und dann die Bildschöpfungen von Franz Marc betrachtet kann verstehen, dass dieser große Künstler der Moderne vom universalen Schöpfungszusammenhang inspiriert war. Diese Gedenkausstellung zeigt Inspirationen und Kopien von Künstlern der Gegenwart zu den weltberühmten Bildschöpfungen, die Franz Marc in der Region Benediktbeuern von 1909 bis 1915 geschaffen hat.



Künstlerinnen und Künstler:

Maria-Anna Bäuml-Rosnagl
 Hans Birkle
 Lotte Boyer
 Theo Hadiak
 Helmut Haut
 Franz Jansens
 Hubert Lang
 Erwin S. Pecho
 Hans-Günter Pietschmann
 Andrea u. Hubert Pohl-Pantele
 Tanja Schönberg
 Otto Süßbauer
 Nelly Weissenberger

